



Forecast Interface



Das **FCI** erhält über eine Web-Schnittstelle 1-mal täglich die Strompreise des nächsten Tages und stellt unter anderem den aktuellen sowie den niedrigsten und höchsten Tagespreis am CAN-Bus zur Verfügung.

Die nötigen Funktionsdaten müssen zuvor mit dem Konfigurationstool (<https://fci.ta.co.at>) erstellt und auf das FCI übertragen werden (siehe Abschnitt „Funktionsdaten aufspielen“). Die Anleitung dazu finden Sie im Konfigurationstool. Selbstgeschriebene Python Scripts sind auch verwendbar.

Die Verwendung des Konfigurations-Tools ist jedenfalls notwendig. Das FCI arbeitet jedenfalls mit den generierten Funktionsdaten. Python Scripts müssen auch ins Konfigurations-Tool eingefügt werden.

Diese Anleitung dient nur für Montage und Inbetriebnahme. Die Erstellung und Verwendung von Funktionsdaten für das FCI, sowie der Umgang mit dem Konfigurations-Tool, wird in der Onlinehilfe-Seite weiter erklärt.

Inhaltsverzeichnis

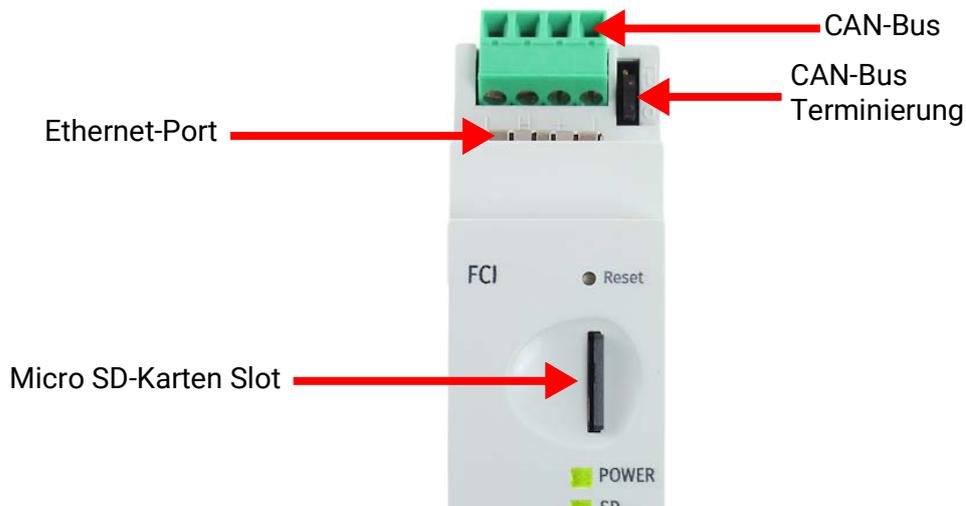
Schritt-für-Schritt Anleitung	2
Montage & Anschluss	2
Abmessungen in mm	2
Mögliche LED-Anzeigen	3
Geräteeinstellungen	4
Funktionsdaten aufspielen	4
TAPPS2 Programmierung	4
Konfigurations-Tool	4
Reset-Taster	4
System-Log	5
User-Log	5

Schritt-für-Schritt Anleitung

1. TAPPS2 Programmierung für Regler vornehmen. Dabei die Werte, die das FCI über CAN-Bus ausgibt, in die Regelstrategie mitaufnehmen.
2. FCI online konfigurieren (<https://fci.ta.co.at>)
Auch bei Verwendung eines eigenen Python-Scripts ist die Verwendung des Konfigurations-Tools notwendig!
3. FCI montieren und anschließen
4. Funktionsdaten auf das FCI aufspielen

Montage & Anschluss

Das FCI wird vom CAN-Bus mit Spannung versorgt.



Abmessungen in mm



Breite: 24 mm = <1,5 TE

Mögliche LED-Anzeigen

LED	Farbe	Bedeutung
POWER	Grün	FCI ist betriebsbereit
	Orange	FCI bootet
	Rot	
SD	Grün	SD-Karte erkannt
	Orange	Freier Speicher unter 100 MB
	Rot	Fehler beim Zugriff auf SD-Karte
	Aus	Keine SD-Karte erkannt
CAN	Grün	Mindestens 1 anderes CAN-Gerät erkannt
	Orange	
	Rot	
	Aus	Keine CAN-Verbindung erkannt
LAN	Grün	LAN-Kabel eingesteckt und Kommunikation möglich
	Orange	Fehler beim Script
	Rot	
	Aus	Keine LAN-Verbindung erkannt

Bei einem laufenden Firmware-Update blinken alle LEDs für die Dauer des Updates orange.

Geräteeinstellungen

Sowohl LAN- als auch CAN-Einstellungen werden im **FCI Konfigurationstool** vorgenommen.

Standardmäßig nutzt das FCI einen DHCP. Das FCI wird werkseitig mit der CAN Knotennummer **55** und dem Gerätenamen „FCI“ ausgeliefert. Auch die Zeitzone kann bei Bedarf angepasst werden.

Funktionsdaten aufspielen

Die Funktionsdaten können mittels CMI oder direkt über die SD-Karte des FCI geladen werden.

Für das Aufspielen via CMI, siehe [CMI Onlinehilfe](http://help.ta.co.at) (help.ta.co.at).

Für das Aufspielen von der SD-Karte des FCI wird zunächst ein Ordner namens **dat** auf der SD-Karte erstellt. In diesem Ordner werden die Funktionsdaten abgelegt. Diese Datei muss auf **fci_autoload.dat** umbenannt werden. Die SD-Karte wird zuletzt in das FCI eingesteckt. Beim Einstecken lädt das FCI die Funktionsdaten und benennt die Datei in **fci_loaded.dat** um.

TAPPS2 Programmierung

Das FCI gibt mehrere Werte mittels CAN-Ausgängen auf den CAN-Bus aus. Am Regler werden diese mittels CAN-Eingängen wieder eingelesen. Die weitere Verwendung der Informationen vom FCI obliegt dem Nutzer und muss entsprechend in die Programmierung des Reglers aufgenommen werden.

Wurde beim Erstellen der Konfiguration ein eigenes Python Script verwendet, müssen die CAN-Ausgänge des FCI im Script und dem Konfigurations-Tool selbst definiert werden. Wurde kein Python Script verwendet, sind die CAN-Ausgänge des FCI vorkonfiguriert. Nähere Informationen hierzu befinden sich in der Dokumentation des Konfigurations-Tools.

Konfigurations-Tool

Das Konfigurations-Tool finden Sie unter: <https://fci.ta.co.at>. Dort befinden sich Hinweise zu den verschiedenen Eingabemöglichkeiten direkt auf der Seite.

Die Dokumentation für Python Scripts befindet sich ebenfalls auf der Seite des Konfigurations-Tools.

Reset-Taster

Reset-Taster beim Hochfahren:

- ca. 3 Sek. halten: 2 LEDs leuchten und die Werkseinstellungen werden geladen
- ca. 6 Sek. halten wird: keine LEDs leuchten und ein Firmwareupdate von der SD-Karte wird durchgeführt. Hierfür muss eine FCI-Firmwaredatei in Root-Verzeichnis der SD-Karte (also in keinem Unterordner) platziert und auf **firmware.bin** umbenannt werden.

Reset-Taster im laufenden Betrieb:

- Einmal drücken: Neustart des FCI
- Doppelklick (2 Klicks in <1 Sek.): Automatisches Firmwareupdate

System-Log

WIP

User-Log

WIP

Technische Änderungen sowie Satz- und Druckfehler vorbehalten. Diese Anleitung ist nur für Geräte mit entsprechender Firmware-Version gültig. Unsere Produkte unterliegen ständigem technischen Fortschritt und Weiterentwicklung, wir behalten uns deshalb vor, Änderungen ohne gesonderte Benachrichtigung vorzunehmen.

©2025

EU - Konformitätserklärung

Dokument-Nr. / Datum: TA25003 / TBD
Hersteller: Technische Alternative RT GmbH
Anschrift: A-3872 Amaliendorf, Langestraße 124

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

Produktbezeichnung: FCI
Markennamen: Technische Alternative RT GmbH
Produktbeschreibung: Forecast Interface

Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinien:

2014/35/EU Niederspannungsrichtlinie
2014/30/EU Elektromagnetische Verträglichkeit
2011/65/EU RoHS Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe
2009/125/EU Öko-Design Richtlinie

Angewendete harmonisierte Normen:

EN 60730-1: 2011	Automatische elektrische Regel- und Steuergeräte für den Hausgebrauch und ähnliche Anwendungen – Teil 1: Allgemeine Anforderungen
EN 61000-6-3: 2007 + A1: 2011 + AC2012	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) – Teil 6-3: Fachgrundnormen – Störaussendung für den Wohnbereich, Geschäfts- und Gewerbebereiche sowie Kleinbetriebe
EN 61000-6-2: 2005 + AC2005	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) – Teil 6-2 Fachgrundnormen – Störfestigkeit für Industriebereiche
EN 50581: 2012	Technische Dokumentation zur Beurteilung von Elektro- und Elektronikgeräten hinsichtlich der Beschränkung gefährlicher Stoffe
EN 300220-2:2017-05	Funkanlagen mit geringer Reichweite (SRD), die im Frequenzbereich 25 MHz bis 1000 MHz arbeiten - Teil 2: Harmonisierte EN, die die wesentlichen Anforderungen nach Artikel 3.2 der EU-Richtlinie 2014/53/EU für unspezifische Funkgeräte enthält.
EN 301489-1:2017-07	Elektromagnetische Verträglichkeit für Funkeinrichtungen und -dienste - Teil 1: Gemeinsame technische Anforderungen
EN 301489-3:2019-08	Elektromagnetische Verträglichkeit für Funkeinrichtungen und -dienste - Teil 3: Spezifische Bedingungen für Funkgeräte geringer Reichweite (SRD) für den Einsatz auf Frequenzen zwischen 9 kHz und 246 GHz

Anbringung der CE - Kennzeichnung: Auf Verpackung, Gebrauchsanleitung und Typenschild



Aussteller: Technische Alternative RT GmbH
A-3872 Amaliendorf, Langestraße 124

Rechtsverbindliche Unterschrift

Dipl.-Ing. Andreas Schneider, Geschäftsführer,
08.11.2023

Dieser Erklärung bescheinigt die Übereinstimmung mit den genannten Richtlinien, beinhaltet jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften.
Die Sicherheitshinweise der mitgelieferten Produktdokumente sind zu beachten.

Garantiebedingungen

Hinweis: Die nachfolgenden Garantiebedingungen schränken das gesetzliche Recht auf Gewährleistung nicht ein, sondern erweitern Ihre Rechte als Konsument.

1. Die Firma Technische Alternative RT GmbH gewährt ein Jahr Garantie ab Verkaufsdatum an den Endverbraucher für alle von ihr verkauften Geräte und Teile. Mängel müssen unverzüglich nach Feststellung und innerhalb der Garantiefrist gemeldet werden. Der technische Support kennt für beinahe alle Probleme die richtige Lösung. Eine sofortige Kontaktaufnahme hilft daher unnötigen Aufwand bei der Fehlersuche zu vermeiden.
2. Die Garantie umfasst die unentgeltliche Reparatur (nicht aber den Aufwand für Fehlerfeststellung vor Ort, Aus-, Einbau und Versand) aufgrund von Arbeits- und Materialfehlern, welche die Funktion beeinträchtigen. Falls eine Reparatur nach Beurteilung durch die Technische Alternative aus Kostengründen nicht sinnvoll ist, erfolgt ein Austausch der Ware.
3. Ausgenommen sind Schäden, die durch Einwirken von Überspannung oder anormalen Umweltbedingungen entstanden. Ebenso kann keine Garantie übernommen werden, wenn die Mängel am Gerät auf Transportschäden, die nicht von uns zu vertreten sind, nicht fachgerechte Installation und Montage, Fehlgebrauch, Nichtbeachtung von Bedienungs- oder Montagehinweisen oder auf mangelnde Pflege zurückzuführen sind.
4. Der Garantieanspruch erlischt, wenn Reparaturen oder Eingriffe von Personen vorgenommen werden, die hierzu nicht befugt oder von uns nicht ermächtigt sind oder wenn unsere Geräte mit Ersatzteilen, Ergänzungs- oder Zubehöerteilen versehen werden, die keine Originalteile sind.
5. Die mangelhaften Teile sind an unser Werk einzusenden, wobei eine Kopie des Kaufbelegs beizulegen und eine genaue Fehlerbeschreibung anzugeben ist. Die Abwicklung wird beschleunigt, wenn eine RMA-Nummer auf unserer Homepage www.ta.co.at beantragt wird. Eine vorherige Abklärung des Mangels mit unserem technischen Support ist erforderlich.
6. Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiefrist noch setzen sie eine neue Garantiefrist in Lauf. Die Garantiefrist für eingebaute Teile endet mit der Garantiefrist des ganzen Gerätes.
7. Weitergehende oder andere Ansprüche, insbesondere solche auf Ersatz eines außerhalb des Gerätes entstandenen Schadens sind – soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich vorgeschrieben ist – ausgeschlossen.

Impressum

Diese Montage- und Bedienungsanleitung ist urheberrechtlich geschützt.

Eine Verwendung außerhalb des Urheberrechts bedarf der Zustimmung der Firma Technische Alternative RT GmbH. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen und elektronische Medien.

Technische Alternative RT GmbH

A-3872 Amaliendorf, Langestraße 124

Tel.: +43 (0)2862 53635

Fax +43 (0)2862 53635 7

E-Mail: mail@ta.co.at

--- www.ta.co.at ---



©2025